

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Interdisziplinärer Ambrosia-Workshop des JKI 2025

Forschungsvorhaben „Untersuchung der pathogenen Wirkmechanismen neu auftretender Pollenallergene am Beispiel von *Ambrosia artemisiifolia*“: Ergebnisse

Conny Höflich
FG II 1.5, Umweltmedizin und gesundheitliche
Bewertung

06.03.2025, online



The thumbnail shows a slide with the following content:

- Für Mensch & Umwelt
- Umwelt Bundesamt
- Interdisziplinärer Ambrosia Workshop des JKI 2023
- Vorstellung des ReFoPlan-Vorhabens „Wirkmechanismen neu auftretender Pollenallergene“
- Conny Höflich
Umweltbundesamt
Fachgebiet II 1.5
Umweltmedizin und gesundheitliche Bewertung
- 15.02.2023, Webex

A green diagonal banner with the year **2023** is overlaid on the bottom right of the slide.

Gliederung

HINTERGRUND DES VORHABENS

ZIELE DES VORHABENS

AUFTRAGNEHMER, UBA- UND BMUV-BETEILIGTE

ARBEITSPLAN

ARBEITSSTAND

Hintergrund des Vorhabens

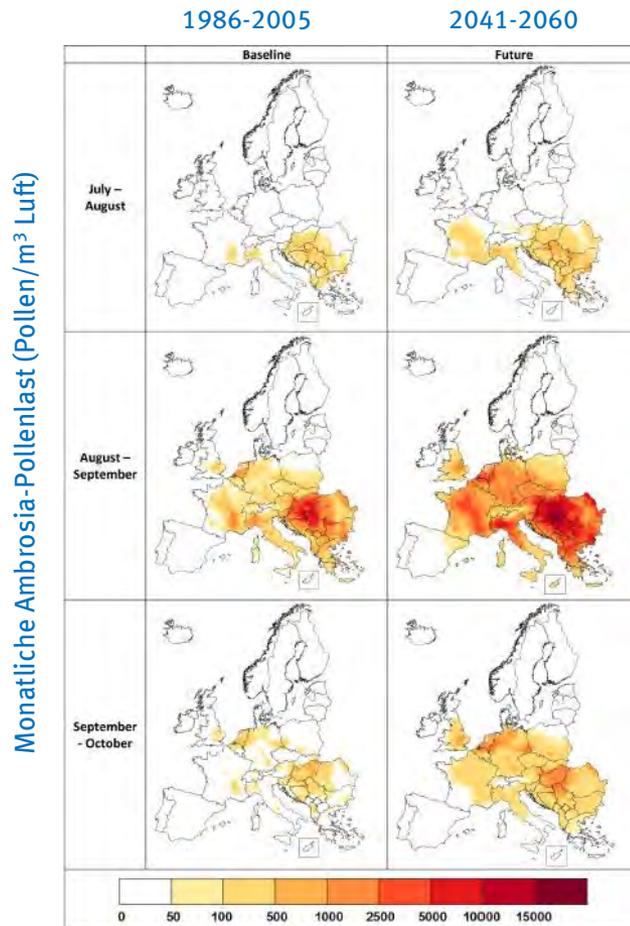
Mit der Veränderung des Klimas steigt in Deutschland die Wahrscheinlichkeit für die weitere Ausbreitung bzw. das Neuauftreten allergener Pflanzen. Derzeit sind hier vor allem **Ambrosia**-Spezies mit ihren hoch allergenen Pollen zu nennen.

Leistungsbeschreibung vom
25.11.2020

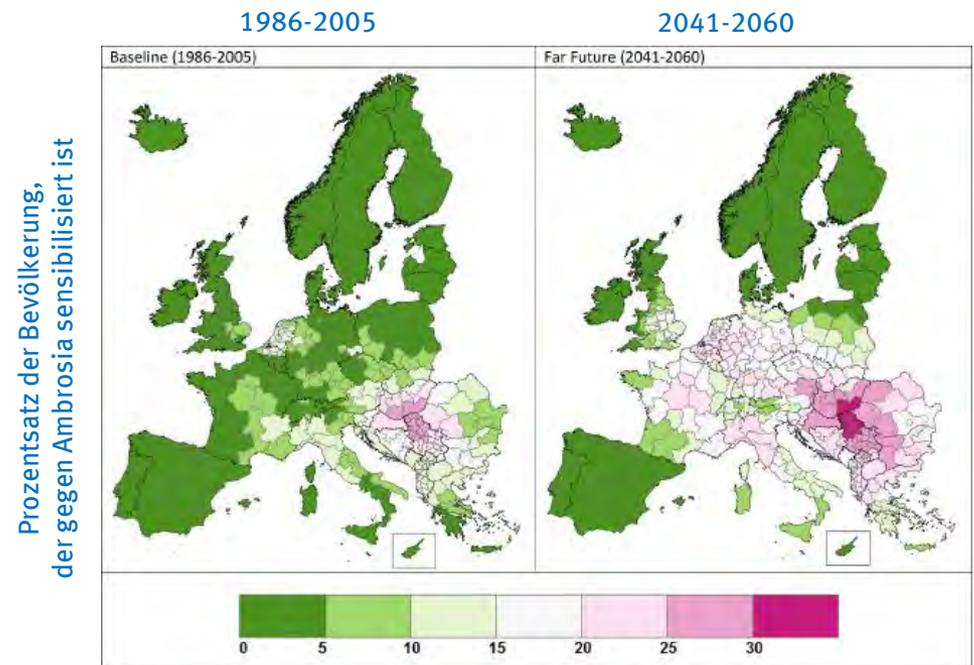
Hintergrund des Vorhabens

Lake et al., Environmental Health Perspectives 2017

Ambrosia-Pollenlast



Ambrosia-Sensibilisierungen



Hintergrund des Vorhabens

Leistungsbeschreibung vom
25.11.2020

Mit der Veränderung des Klimas steigt in Deutschland die Wahrscheinlichkeit für die weitere Ausbreitung bzw. das Neuaufreten allergener Pflanzen. Derzeit sind hier vor allem **Ambrosia**-Spezies mit ihren hoch allergenen Pollen zu nennen.

Aktuell wird davon ausgegangen, dass bereits **10 Ambrosiapollen** pro Kubikmeter Luft Beschwerden auslösen können.

Zum Vergleich: Für **Birkenpollen**, einem der bisherigen Hauptauslöser allergischer Atemwegserkrankungen in Deutschland, wird ein Wert von **50** angenommen.

Ziele des Vorhabens

AP 2

Das Vorhaben zielt zum einen darauf ab, die angenommenen **Schwellenwerte** bzw. angenommenen Unterschiede in den Schwellenwerten zwischen **Ambrosia- und Birkenpollen** mittels in-vivo-Verfahren wissenschaftlich zu belegen.

Leistungsbeschreibung vom
25.11.2020

AP 3

Parallel dazu sollen **Ambrosia- und Birkenpollen** in in-vitro-Untersuchungen hinsichtlich pathogener **Wirkmechanismen** verglichen werden.

Auftragnehmer, UBA- und BMUV-Beteiligte

Auftragnehmer

Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin ITEM

Bereich Atemwegsforschung, Hannover

Unmittelbar Mitwirkende

Prof. Dr. Jens **Hohlfeld**, Studienleiter

Dr. Philipp **Badorrek**, beteiligter Studienarzt

Dr. Nadja **Struß** und Dr. Susanne **Dieter**, beteiligte Studienärztinnen

Dr. Meike **Müller**, Leitung in-vitro-Untersuchungen

Dr. Saskia **Carstensen**, stellvertretende Leitung in-vitro-Untersuchungen

Elisa **Reder**, administrative Vorhabenbegleitung

UBA- und BMUV-Beteiligte

UBA: Conny **Höflich**, Wolfgang **Straff**

BMUV: Jutta **Litvinovitch**, Mark **Vallenthin**

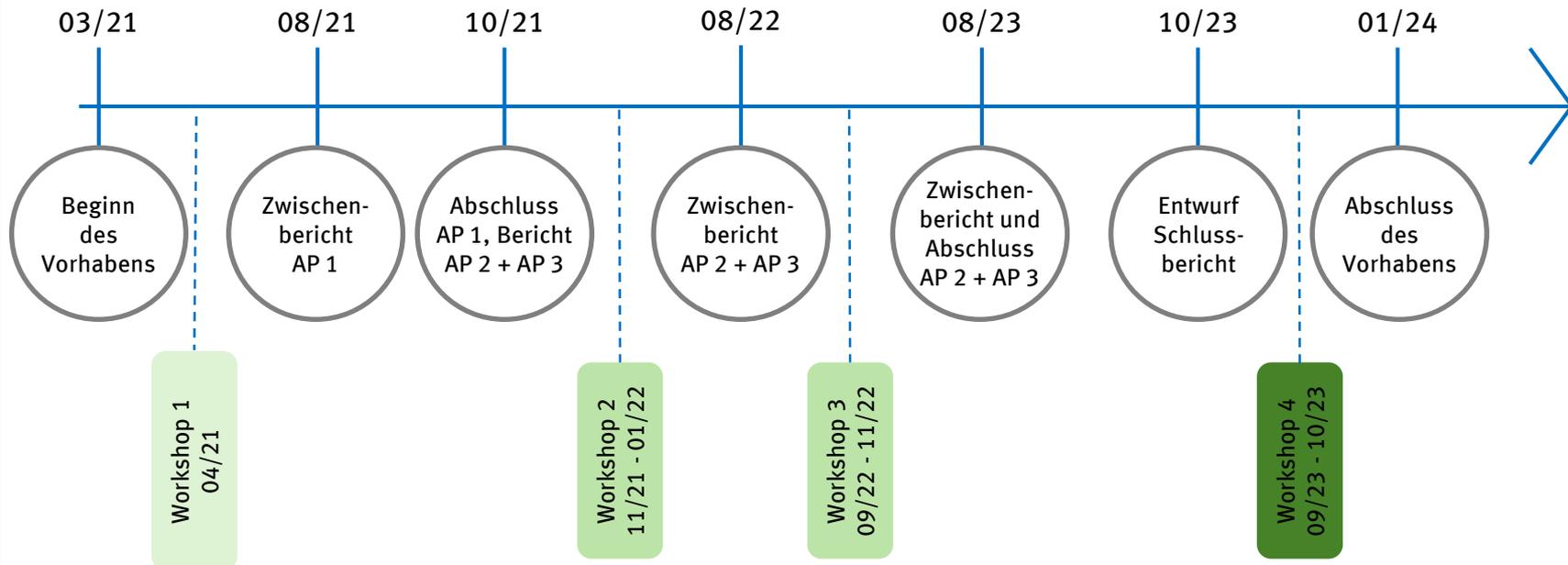
Arbeitsplan

Leistungsbeschreibung + Vertrag

Arbeitspaket 1

Arbeitspaket 2, Arbeitspaket 3

Arbeitspaket 4



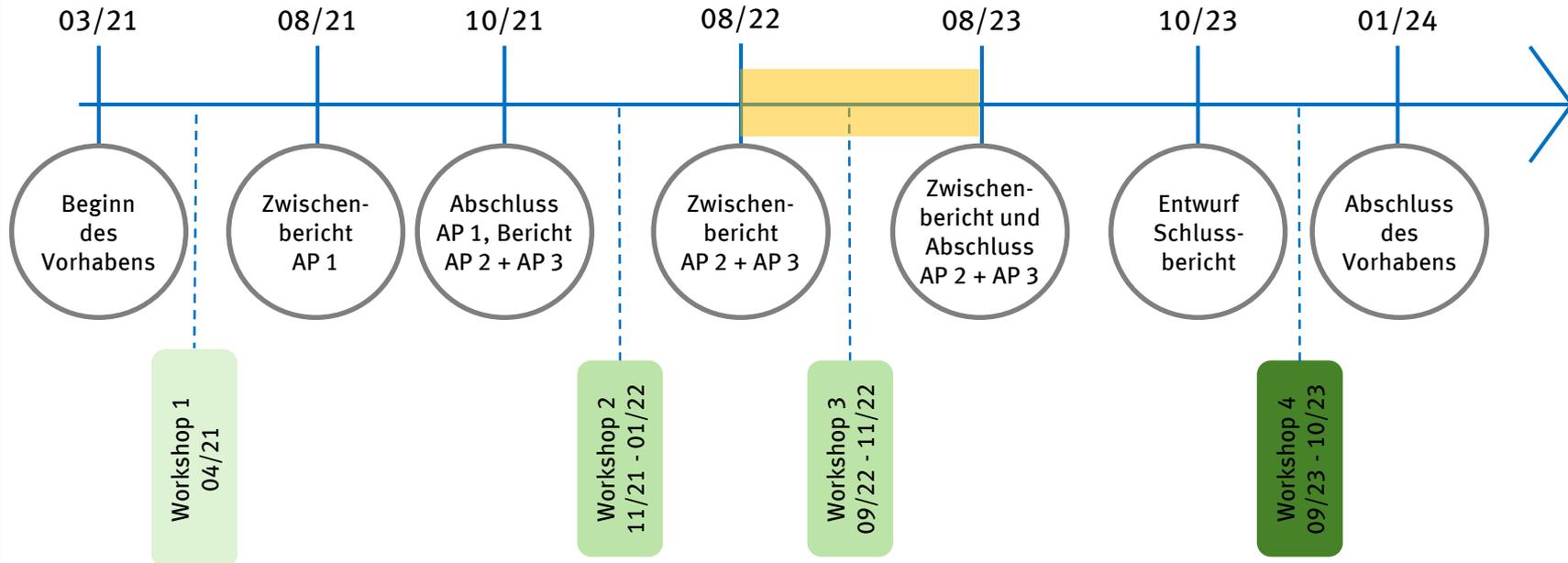
Arbeitsplan

Leistungsbeschreibung + Vertrag

Arbeitspaket 1

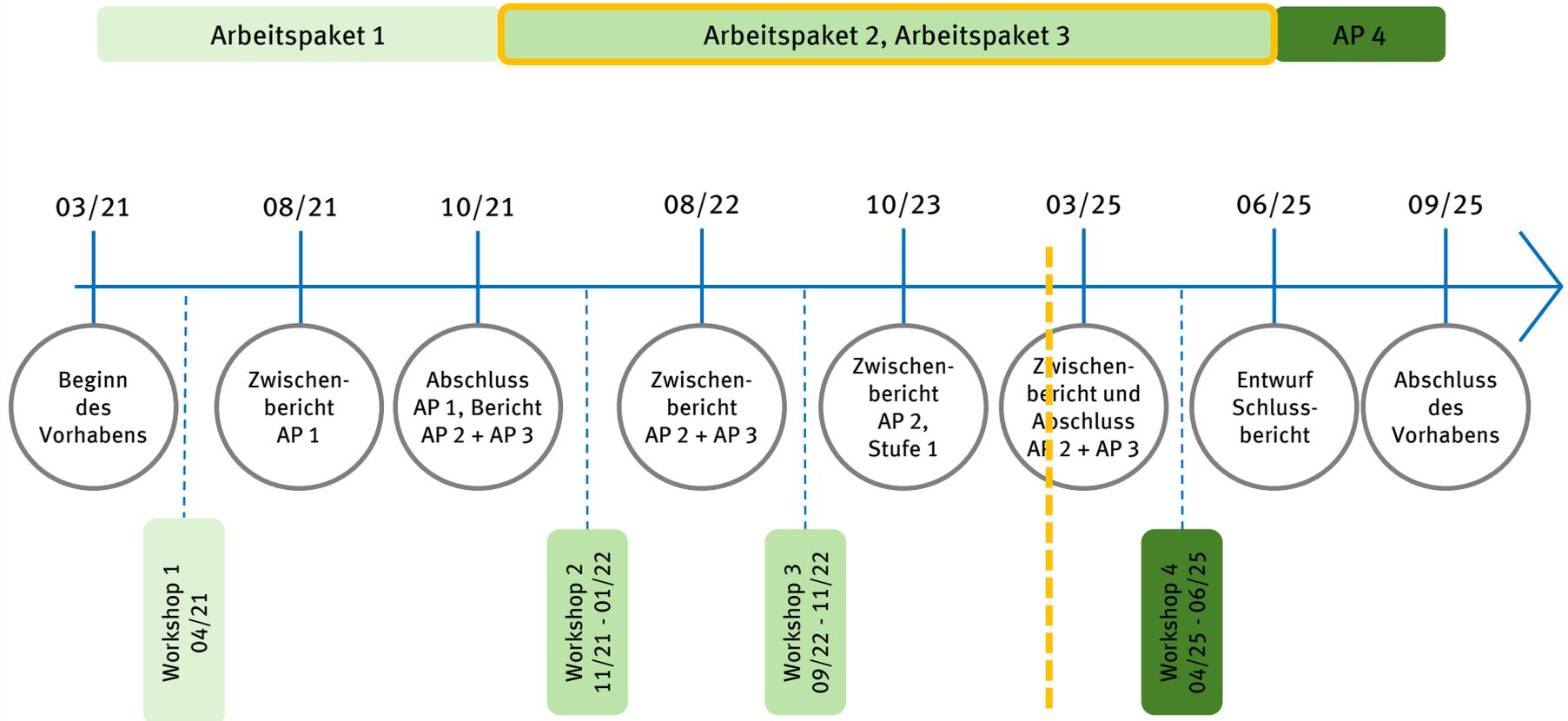
Arbeitspaket 2, Arbeitspaket 3

Arbeitspaket 4

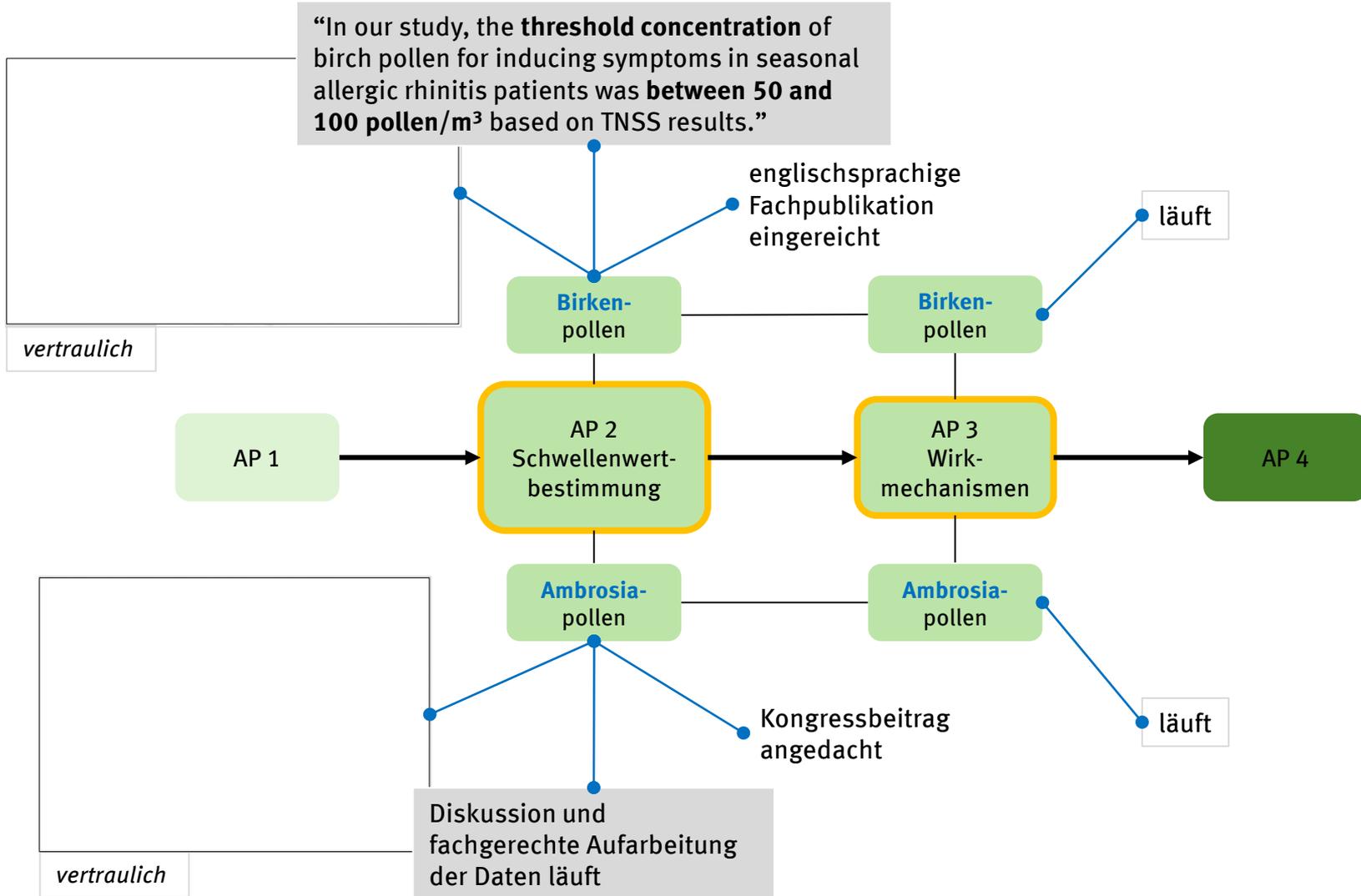


Arbeitsplan

Leistungsbeschreibung + Vertrag
+ zwei Laufzeitverlängerungen



Arbeitsstand



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Conny Höflich

conny.hoeflich@uba.de

Tel. +49 30 8903 1213